

Nr. 12 - Samstag, 16. Juni 2018



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Silverberg-Gymnasium:
Erstes Gymnasium im Kreis mit
Berufswahl-SIEGEL NRW



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!

**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

„FIFA Foundation Festival“ 2018: Bedburger Schülerteam vertritt Deutschland in Moskau

Fußball ist mehr als ein Spiel, er vereint Menschen und spricht eine eigene Sprache. Initiativen und Organisationen weltweit nutzen das Potential für ihre Sozial- und Entwicklungsarbeit. Die Stiftung des Weltfußballverbandes FIFA fördert sie dabei. Teil dieser Initiative ist das „FIFA Foundation Festival“, das im Rahmen der Fußball-WM in Russland vom 23. Juni bis 03. Juli 2018 in Moskau stattfindet. 48 Delegationen junger Menschen weltweit tauschen sich hierbei kulturell aus und bestreiten ein Fußballturnier. Auch Deutschland wird dabei sein, vertreten durch ein Team aus Bedburg. Dieses stellte sich am 07. Juni 2018 der Presse vor.

DIE DEUTSCHE DELEGATION

Nachdem sich die RheinFlanke Bedburg erfolgreich für eine Teilnahme am Festival bewerben konnte, suchte man an den weiterführenden Schulen zwei Mädchen und zwei Jungen im Alter von 15 bis 18 Jahren, die mit nach Russland kommen wollten. Das Rennen machten die 17-jährige Esma Nur Kamarat aus Kaster (Silverberg-Gymnasium), die 17-jährige Giulia Müller aus Elsdorf (Arnold-von-Harff-Hauptschule), der 15-jährige Jan Sieger aus Rath (Silverberg-Gym-

nasium) sowie der 17-jährige Martin Räder aus Kaster (Arnold-von-Harff-Hauptschule).

Als „Delegation Leader“ begleitet der Leiter der RheinFlanke Bedburg Hendrik Pfäfflin die Gruppe, als „Young Leader“ kommt Karin Pohl, Schulsozialarbeiterin am Gymnasium, mit nach Russland. Sie wird gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen der 47 anderen Delegationen die Teilnehmenden durch das Programm führen.

„EIN UNVERGESSLICHER AUFENTHALT IN RUSSLAND“

„Der Fußball fördert Teamgeist und Solidarität – Werte, die es in unserer heutigen Gesellschaft zu verteidigen und zu stärken gilt. Diese Werte werden auch in unserer Stadt hochgehalten und an unseren Schulen, unter anderem durch die hervorragende Schulsozialarbeit der RheinFlanke, an die Kinder und Jugendlichen weitergegeben. Es macht mich sehr stolz, dass es vier Schüler unserer Schulen sind, die nicht nur Bedburg, sondern gleich ganz Deutschland in Moskau vertreten und dort der ganzen Welt zeigen, wofür wir stehen.“



1. Reihe v. l.: Martin Räder und Jan Sieger; 2. Reihe v. l.: Hendrik Pfäfflin (Leiter der RheinFlanke Bedburg), Karin Pohl (Schulsozialarbeiterin), Esma Nur Kamarat und Giulia Müller; 3. Reihe v. r.: Bürgermeister Sascha Solbach und Dennis Dierich (Referent der RheinFlanke-Geschäftsleitung).

Ich wünsche der Delegation viel Spaß und einen unvergesslichen Aufenthalt in Russland“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

„Es ist klasse, zu sehen, wie einfach man mit Sport Menschen erreichen und ihnen wichtige



Silverberg-Gymnasium erhält Berufswahl-SIEGEL NRW

Die Kerpener Adolf-Kolping-Hauptschule, die Theodor-Heuss-Hauptschule aus Erftstadt und das Bedburger Silverberg-Gymnasium haben eine Gemeinsamkeit: Sie zeichnen sich durch ein

besonderes Engagement in puncto Studien- und Berufswahl aus. Dafür bekamen die drei Schulen aus dem Rhein-Erft-Kreis am 07. Juni 2018 in der Aula des Silverberg-Gymnasiums das Berufs-

wahl-SIEGEL NRW im Rahmen einer feierlichen Zeremonie verliehen. Die Adolf-Kolping-Hauptschule und die Theodor-Heuss-Hauptschule wurden rezertifiziert und erhielten das Be-

Kompetenzen vermitteln kann, während man sich amüsiert. Die Schüler und wir von der Rhein-Flanke freuen uns riesig über die Möglichkeit, am Festival teilzunehmen und dort tolle Erfahrungen mit Menschen aus der ganzen Welt sammeln zu können“, so Hendrik Pfäfflin.

DAS KULTURELLE AUSTAUSCHPROGRAMM (26. - 28. JUNI / 01. - 02. JULI 2018)

Während ihres Aufenthaltes in Russland nimmt die Delegation am kulturellen Austauschprogramm des Festivals teil, zu dem neben Fußballtrainings und Exkursionen innerhalb Moskaus – u. a. zu Spielen der FIFA Fußball-WM – auch Vorstellungen einiger Teilnehmerkulturen sowie Workshops zur Sozial- und Entwicklungsarbeit gehören. So bekommen sie die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen und andere Kulturen verstehen zu lernen.

DAS „FOOTBALL3“-TURNIER (29. - 30. JUNI 2018)

An zwei Tagen treffen die Jugendlichen im „Football3“-Turnier aufeinander, eine besondere Form des Fußballspielens, bei der Fairness, Gleichberechtigung und Teamwork im Mittelpunkt stehen. Jede Delegation wird in zwei Paare (je ein Mädchen und ein Junge) aufgeteilt, die in unterschiedlichen Teams spielen. Jedes Team besteht aus acht Spielerinnen und Spielern vier verschiedener Delegationen. Ihnen werden schließlich die Länder zugelost, die an der WM 2018 tatsächlich teilnehmen und dann kann das Turnier beginnen.

.....

Die drei Schulen aus dem Rhein-Erft-Kreis freuten sich über die Auszeichnung, die sie von Schulamtsdirektorin Claudia Haushälter-Kettner erhielten.

rufswahl-SIEGEL 2018 bis 2022. Das Silverberg-Gymnasium bekam die Qualitätsauszeichnung erstmals verliehen – als erstes Gymnasium in der Region.

„Irgendetwas mit Medien“, „irgendetwas mit Menschen“ oder „irgendetwas mit Technik“, so lauten die Antworten vieler Jugendlicher auf die Frage, was sie nach der Schulzeit machen wollen. Eine klare Vorstellung davon, was die Berufswelt bereithält, haben wenige. Kein Wunder, denn die Auswahl an Berufs- und Studienmöglichkeiten ist gewaltig geworden und kann mitunter überfordern. Das Silverberg-Gymnasium lässt seine Schülerinnen und Schüler damit nicht alleine. Ob Praktika, Potenzialanalysen, Individualberatungen, Bewerbungstrainings, Besuche von Ausbildungsmessen und Hochschulen oder die eigene „Minimesse Berufe“, Schulleitung und Lehrerschaft unterstützen die Jugendlichen tatkräftig dabei, den richtigen Weg für sich zu finden.



Für ein sauberes Bedburg!

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger,

wir haben an dieser und an anderer Stelle schon oft über Vandalismus und wilde Müllhalden in unserer Stadt berichtet. Wir informierten darüber, wie sehr wir uns bemühen, die Verursacher zu finden und die Menschen dahin zu bekommen, dass sie unsere Stadt nicht verschandeln. Wir leben alle gerne in Bedburg, die Stadt ist unser Zuhause. Seitens der Verwaltung arbeiten wir intensiv an unserem Tourismuskonzept, damit die Stadt auch für Besucher immer attraktiver wird. Wir freuen uns sehr darüber, dass das funktioniert und immer mehr Touristen und Besucher zu uns kommen. Das ist gut für unsere Gastronomen und den Einzelhandel. Bedburg ist in jedem Fall eine Reise wert – und so soll das bleiben.

Es gibt naturgemäß viel Zuspruch in der Bürgerschaft darüber, dass wir Vandalismus nicht dulden wollen. Doch was ist mit dem alltäglichen Müll, der an jeder Ecke in unserer Stadt wie von selbst zu wachsen scheint? Irgendwo muss auch der her kommen. Achtlos hingeworfene Essensreste, Brötchentüten, Dosen, Flaschen, Zigarettenschachteln und vieles mehr gehören leider auch zu einer alltäglichen Entwicklung, die unserer Stadt und ihrem Wohlfühlfaktor immer mehr schaden. Oft sind sich die Menschen gar nicht bewusst, dass jeder achtlos hingeworfene Müll, jeder Partyrest am See und Scherben zu einem schäbigen Gesamteindruck beitragen.

Wer nicht aufpasst, der tritt leider an immer mehr Stellen in unserer Stadt in die Hinterlassenschaften unserer Vierbeiner. Hier sind selbstredend nicht die Hunde in der Pflicht, sondern ihre Besitzer, die das – trotz drohender hoher Bußgelder – vielfach leider komplett ignorieren. Am Kasterer See mitten an und auf den Spazierwegen, in der Stadt, am Schloss und auf vielen Laufstrecken bleiben zunehmend die Haufen einfach liegen. Das ist rücksichtslos, gesundheitsgefährdend, eklig und stinkt zum Himmel.

Wir starten deshalb in dieser Ausgabe mit dem ersten Teil einer Kampagne für ein sauberes Bedburg. Wir möchten, dass sich alle Bedburgerinnen und Bedburger sowie unsere Gäste klar machen, dass jeder für die Schönheit und die Sauberkeit seines Umfeldes verantwortlich ist. Wir möchten dabei nicht drohen, das hilft in der Regel wenig. Wir möchten die Aufmerksamkeit, Wertschätzung und das Bewusstsein mit einem Augenzwinkern wecken, ohne den Ernst der Sache dabei aus den Augen zu verlieren.

Beginnen werden wir damit, dass wir die „Frauchen“ und „Herrchen“ daran erinnern, dass sie die Haufen ihrer Hunde richtig entsorgen. Parallel stellen wir mehr Mülleimer und Hundetoiletten mit Gassibeuteln im Stadtgebiet auf. Dazu haben uns Hundebesitzer und die Ortsbürgermeister hilfreiche Tipps gegeben, wo es sich lohnt, diese aufzustellen. Danke dafür!

Als Botschafter suchen wir nun Bedburger Vierbeiner, die uns unterstützen. Sie finden den Aufruf im Heft und ich würde mich freuen, wenn Sie mitmachen.

Für ein sauberes Bedburg!

Liebe Grüße,

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister



Ein Dieb als Präsident

Es sind nicht die Wände und das Dach, die mein Haus in Syrien ausmachen, sondern beispielsweise die Kindheit unserer Kinder oder die Erinnerungen. All das konnte ich nicht in meiner kleinen Tasche mitnehmen, als ich ging. Das Haus war voller Details meines Lebens, die ich sorgfältig arrangiert hatte, in der Hoffnung, bald wiederzukehren. Wenn ich mich an die letzte Berührung der Wände erinnere, fühlen sich meine Hände so heiß an, wie im Moment des Abschiedes vor sechs Jahren. Mein Haus ist nun das entfernte Echo meiner Lieblingslieder, gemischt mit dem Lachen meiner Freunde, die Wein trinken und die Gegenwart Gottes lebhaft diskutieren und deren Stimmen sich plötzlich in ängstliches Flüstern verwandeln, als sie über Politik sprechen.

Der syrische Präsident Baschar al-Assad hat beschlossen, das Eigentum vieler Syrer unter dem Deckmantel des sogenannten Gesetzes zu stehlen. Anfang April dieses Jahres ließ er ein Dekret veröffentlichen, durch das Oppositionelle enteignet werden. Viele von ihnen wurden in seinen Gefängnissen und Haftzentren getötet und als die Einrichtungen nicht erweitert werden konnten, verwandelte Baschar al-Assad ganze Gebiete in große Gefängnisse. Er ließ sie belagern, bombardieren und setzte die Bewohner dem Hunger aus, um sie zu beseitigen oder zu verscheuchen. Die Oppositionellen, die seinem Festungswall entfliehen konnten, will er nun mittels des Dekretes bestrafen.

Seine Entscheidung ist mit den grundlegendsten Menschenrechten unvereinbar. Er nimmt uns

alles und schenkt es konfessionellen Milizen und Söldnern, die sein Regime verteidigen und seinen Fall verhindern. Durch diese Belohnungen schafft er eine homogene, loyale Gesellschaft um sich herum. Durch seine Entscheidung werden Millionen syrischer Flüchtlinge ihres Eigentums beraubt und ihre Träume von einer Heimkehr zerstört. Sie geraten in einen luftleeren Raum zwischen den Aufnahmegemeinden, die früher oder später die Rückkehr nach Syrien fordern, und den Behörden ihres Heimatlandes, die ihre Rechte angreifen und mit dem Ausweisen und Vertreiben vor den Augen der Welt fortfahren.

Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland floh. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. 2017 brachte sie gemeinsam mit zwei anderen Autorinnen, die ebenfalls aus Syrien geflohen sind, das Buch „Mit anderen Worten“ heraus. Es ist beim Frauenkulturbüro in Krefeld erhältlich. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

لصن بمنصب رئيس

البيت ليس جدراناً وسقفاً، البيت هو طفولة الأبناء، هو ذاكرتهم وذكرياتهم التي لم أستطع جمعها في حقيبتي الصغيرة حين غادرت، البيت هو كل تفاصيل حياتي التي رتبته بعناية وأغلقت عليها النوافذ بإحكام على أمل العودة بأسرع وقت، هي اللمسة الأخيرة للجدران التي أشعرتني بشيء من الطمأنينة في لحظات ما، تلك اللمسة التي كلما تذكرتها تلهب يدي حرارتها كما ألهبتنا لحظة الوداع منذ ست سنوات. البيت هو الصدى البعيد لأغاني المحببة، مختلطاً بضحكات الأصدقاء يحتسون النبيذ و يناقشون وجود الله بأصواتهم المرتفعة، أصواتهم التي كانت تتحول فجأة الى همسات خائفة بالكاد يسمعا الآخرون، حين يأتي الحديث على مناقشة أي أمر يتعلق بالسياسة.

والآن قرّر لص بمنصب رئيس جمهورية سرقة أملاكنا تحت مظلة ما يُسمى القانون. فأصدر قراراً هو في الحقيقة، تسلط ونهبٍ عليّ لممتلكات السوريين المعارضين له، المعارضين الذين قتل الكثيرين منهم في سجونهم ومعقلاتهم، وحين لم تتسع السجون، حوّل مناطق بأكملها الى سجون كبيرة عبر حصارها وتجويعها ومن ثم قصفها بكل أسلحته للقضاء على كل من فيها، وعقاباً لمن استطاع الهروب خارج أسواره ونجا من فكه المسموم، أصدر قراره الأرعن الذي يتنافى مع أبسط حقوق الإنسان بحرماننا من كل ما نملك ليقدّمه مكافأة للميليشيات الطائفية والمرترقة الذين دافعوا عن نظامه ومنعوا سقوطه، ضامناً بذلك إحاطة نفسه بالمجتمع المتجانس الذي تحدث عنه، والذي لا يعني الا مجتمع موالٍ قابلٍ بالبقاء تحت حذائه العسكري. قرارٌ سيحرم ملايين اللاجئين السوريين من أملاكهم، منهياً بذلك أحلامهم بالعودة، واضعاً ايّاهم في الفراغ، بين المجتمعات التي تستضيفهم والتي تطالب بعودتهم الى بلدهم ولو بعد حين، وبين سلطات بلدهم التي تتماذى في طردهم وإقصائهم والاعتداء على حقوقهم على مرأى ومسمع العالم.

EINKAUFEN in BEDBURG



Hier ist jeden Tag mehr los -
Nutzen Sie die Vorteile lokaler
Unternehmen in Bedburg:
www.einkaufen-in-bedburg.de



Sauber: Bedburg sucht coole Hunde für Anti-Haufen-Kampagne.

Bedburg hat einen Haufen guter Ideen, wenn es darum geht, die Stadt sauberer zu halten. Eine davon: Eine Aktion, die dafür sorgen möchte, dass sich mehr Herrchen und Frauchen um die Hinterlassenschaften ihrer Hunde kümmern. Damit das klappt und eine saubere Kampagne daraus wird, suchen wir jetzt Bedburger Hunde und Hündinnen, die Lust haben, sich professionell fotografieren zu lassen und die Botschafter und Stars unserer Aktion zu werden.

Also, Hundebesitzer: Bitte ein Bild vom besten Freund machen und mit Kurzbeschreibung und kleiner Erklärung, warum Ihr Hund der perfekte Kandidat ist, bis zum 1. Juli 2018 ins Bedburger Rathaus schicken oder abgeben – Gabriela Leibl, Fachdienst 7, Rathaus Kaster, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg. Oder per E-Mail an g.leibl@bedburg.de.

NEUE REIHE: UNGEWÖHNLICHE BERUFE IN BEDBURG

„Wenn ein Mensch in Erzählungen totgeschwiegen wird, ist er wirklich ausgelöscht!“ Almud Tholen, Trauerrednerin

Den Tod aus dem Tabu und dem Schweigen mehr ins Licht der Gesellschaft rücken, das ist ein Wunsch von Almud Tholen. Die selbstständige Trauerrednerin hat ihr Büro in Bedburg und spricht aus eigener Erfahrung. Als vor knapp vier Jahren ihr Mann Ralf völlig unerwartet gestorben ist, hat sie erlebt, dass es Menschen gab, die sie gemieden haben. „Ich kam mir vor, als hätte ich eine ansteckende Krankheit. Sicher waren viele einfach unsicher und überfordert, wie sie mit mir umgehen sollen, aber wenn du in der Situation selber kaum weißt, was du mit dir anfangen sollst, ist es doppelt hart, wenn dich andere ausgrenzen.“

Gesprächsrunden im Hospiz mit anderen Menschen in dieser Lebenslage haben ihr geholfen. Erfahrungen auszutauschen, sich nicht verstellen zu müssen und einfach zuhören, das war wesentlich in dieser Zeit. Mittlerweile ist sie ehrenamtlicher Vorstand im Hospiz und hat die Trauerbegleitung zu ihrem Beruf gemacht. „Ich lerne viele interessante Menschen kennen und höre spannende Lebensgeschichten. Das Erzählen über den Verstorbenen ist ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zur Trauerbewältigung. Im geschützten Raum immer wieder und wieder dieselben Dinge wiederholen zu dürfen und sich über die Folgen von Trauer, wie zum Beispiel Konzentrationsstörung oder sogar körperliche Schmerzen, auszutauschen, ist für die Hinterbliebenen enorm wichtig“, erzählt sie.

„Meine Herzensangelegenheit ist es, zunächst einen würdigen Abschied zu gestalten, zu unterstützen, damit sich für die Angehörigen die Trauer in dankbare Erinnerung verwandeln kann. Vor allem zu motivieren, dass die Menschen eine neue achtsame Perspektive für ihr eigenes Leben entwickeln.“ Sie selbst geht seit ihrer Zeit der Trauer bewusster durchs Leben, achtet mehr darauf, was ihr gut tut, was nicht und ist konsequenter im Umgang mit Menschen. „Es ist ein ständiger Prozess und ich wünsche mir, dass wir alle lernen, besser mit uns umzugehen, einmal stehen zu bleiben und uns klar zu machen, was wir schon alles geschafft haben. Wir sollten uns in unserer Gesellschaft früher im Leben und offensiver mit dem Tod auseinandersetzen, denn eines ist gewiss – es geht nicht nach der Reihe.“



Aus vielen Details, die ihr die Angehörige erzählen, formuliert Almud Tholen eine würdige Trauerrede.

FAKTEN:

ALMUD THOLEN, TRAUERREDNERIN

Die Trauerrednerin wird gebraucht, wenn keine christliche Beerdigung gewünscht ist und die Trauerfeier individuell gestaltet werden soll. Es gibt keine Vorgaben, alles wird auf den Menschen ausgerichtet, der gestorben ist.

Den Kontakt mit der Trauerrednerin kann man direkt oder über den Bestatter herstellen. Dann gibt es ein Vorgespräch, in dem die Angehörigen über den Verstorbenen erzählen – ein erster Schritt zur Trauerbewältigung. Anschließend werden der Ablauf der Feier, auf Wunsch die Musik und die Inhalte der Rede besprochen. Die Rede gibt es spä-

ter in gebundener Form, da sich die Hinterbliebenen aus naheliegenden Gründen während der Trauerfeier nicht darauf konzentrieren können.

Die Kosten bei Almud Tholen liegen zwischen 240 und 319 Euro. In Kürze wird es neben dem Angebot der Trauerreden auch Trauerbegleitung/Kurse geben.

Kontakt:

Almud Tholen, 0176 - 34 58 55 60
tholen@trauer-rhein-erft.de
www.trauer-rhein-erft.de

Haben Sie auch einen ungewöhnlichen Beruf oder kennen Sie Menschen aus Bedburg, die einen ungewöhnlichen Beruf ausüben? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Bedburger Nachrichten - Ungewöhnliche Berufe“ an g.leibl@bedburg.de - wir stellen Sie oder Ihre Bekannten gerne vor!

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS 29.05.2018

Prüfung der Vor- und Nachteile sowie der wirtschaftlichen Auswirkungen der Gründung von Stadtwerken auf den städtischen Haushalt

Aktuell sind die Auswirkungen auf den Haushalt noch nicht absehbar. Es wird derzeit ein Prüfauftrag abgearbeitet, aus dem in der o.g. Sitzung ein Modul zum Thema Steuerlicher Querverbund vorgestellt wurde.

Neufassung einer Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Bedburg

Der Ausschuss fasste den Beschluss, dem Rat zu empfehlen, die im Entwurf vorgelegte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Bedburg zu beschließen und dabei in § 5 einen Steuersatz in Höhe von 3 % festzusetzen. Der Rat der Stadt Bedburg wird sich am 03.07.2018 mit dem Thema befassen.

Erhebung einer Vergnügungssteuer sexueller Art

Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, dem Rat der Stadt Bedburg zu empfehlen, eine Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügungen sexueller Art nach dem Muster der Stadt Köln zu beschließen. Mögliche Einnahmen können nicht konkret beziffert werden, da bisher kein Etablissement bzgl. Prostitution bekannt ist.

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STRUKTURWANDEL 05.06.2018

Vortrag der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft zum Thema „Maßnahmen für mehr Insektenvielfalt auf kommunaler Ebene“

Herr Chmela, von der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft informierte die Ausschussmitglieder im Rahmen eines Fachvortrags über das Thema „Maßnahmen für mehr Insektenvielfalt auf kommunaler Ebene“. Der Fachvortrag wird zeitnah im Ratsinformationssystem zu diesem Punkt der Sitzung auf der städtischen Internetseite eingestellt.

Verwendung von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat sowie weiterer Pestizide in der Stadt Bedburg

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde die Verwendung von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat sowie weiterer Pestizide im Ausschuss diskutiert.

Glyphosat wird aktuell auf den Wegen der Friedhöfe eingesetzt. Ein Verzicht würde, sofern die Wege unkrautfrei bleiben sollten, einen – mit dem vorhandenen Personal – nicht zu bewältigenden Aufwand mit sich bringen. Streusalz wird nur zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet gestreut, d. h. die Stadt Bedburg verzichtet auf einen vorbeugenden Einsatz von Streusalz. Dabei wird die Menge der tatsächlichen Witterung bzw. den aktuellen Straßenverhältnissen angepasst.

Pächter der städtischen Ackerflächen sowie Bürgerinnen und Bürger könnten zukünftig aufgefordert werden, freiwillig auf den Einsatz von Neonicotinoiden und glyphosathaltigen Herbiziden zu verzichten. Hieraus ergibt sich jedoch keine Verpflichtung zum Verzicht auf diese Mittel.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu prüfen, ob auf den städtischen Ackerflächen ein Vertragsnaturschutz durchgeführt werden kann.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Bedburg auf Erstellung eines öffentlichen Baumkatasters vom 29. März 2018

hier: Sachstandsbericht

Der Ausschuss befürwortete den o. a. Antrag und beauftragte die Verwaltung, die Möglichkeiten für die Erstellung eines Baumkatasters unter Einbeziehung eines Grünflächenkatasters unter Berücksichtigung der Kosten, die dann in den Haushalt 2019 eingestellt werden könnten, zu prüfen und hierüber in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturwandel zu berichten.

Global Nachhaltige Kommune NRW

Der Ausschuss empfahl dem Rat der Stadt Bedburg, die von der Steuerungsgruppe erarbeitete Handlungsstrategie zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Bedburg als Handlungsprogramm zu beschließen. Die Umsetzung der einzelnen Themenfelder und daraus priorisierten Maßnahmen wird in den jeweiligen Fachausschüssen vorbereitet und in die Haushaltsplanberatungen eingebracht.

Klimaschutzkonzept

Der Ausschuss beschloss, die Stabsstelle Soziale Stadt mit der Koordinierung eines Förderantrags zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung der erforderlichen Fachdienste zu beauftragen.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2018

19. Juni 2018

Jugendhilfeausschuss

19. Juni 2018

RAT

28. Juni 2018

Stadtentwicklungsausschuss

03. Juli 2018

RAT

Weitere Informationen zu den Sitzungen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.



Kunsth Handwerk und Kulinarisches

Samstag 11 - 18 Uhr, Sonntag 11 - 18 Uhr

RICARDA-MARKT

Bedburg/Erft Alt-Kaster.de

30. Juni - 1. Juli 2018



Mittagstisch ab 12 Uhr

Reservierungen unter 02272-9054643

Hochzeiten - Geschäftsessen - Jubiläen - Betriebsfeiern - Vereinsfeste
Geburtstage - Tagungen - Catering

www.schlosskeller-restaurant-bedburg.de

Schlosskeller - Graf-Salm-Str. 34 - 50181 Bedburg
E-Mail: info@schlosskeller-restaurant-bedburg.de

DI-FR 12-14 Uhr und 17-22 Uhr - SA 17-22 Uhr
SO und Feiertag 10-22 Uhr

Kunstrasenplätze für Kirchherten und Kaster schon jetzt für 2019 beauftragen



„Die SPD-Fraktion hat beantragt, die Ausschreibung und die Auftragsvergabe für die beiden in 2019 geplanten Kunstrasenplätze bereits in diesem Jahr durchzuführen. Dann kann rechtzeitig im Frühjahr 2019 mit dem Bau der Kunstrasenplätze für die Sportvereine begonnen werden“, beschreibt Bernd Coumanns, Vorsitzender der SPD-Fraktion, das Ziel.

Nach dem Willen der SPD soll im Frühjahr 2019 mit dem Bau von zwei weiteren Kunstrasenplätzen begonnen werden.

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2018 hat der Stadtrat für das kommende Jahr den Bau von zwei Kunstrasenplätzen eingeplant. Konkret geht es um den Bau eines Kunstrasenplatzes in Kirchherten für die Spielvereinigung Kirch-/Grottenherten und eines weiteren Kunstrasenplatzes in Kaster auf der Sportanlage des SC Borussia Kaster-Königshoven, der aber vom SV Kaster genutzt werden soll.

Der Stadtrat hat im Haushalt 2018 Mittel für den Bau der beiden Kunstrasenplätze in Höhe von jeweils 700.000 Euro für das kommende Jahr bewilligt und diese Haushaltsposten mit einer so genannten Verpflichtungsermächtigung versehen. Die Verpflichtungsermächtigung erlaubt es der Stadtverwaltung bereits in diesem Jahr, Verbindlichkeiten für das kommende Jahr einzugehen. Diese Möglichkeit will die SPD-Fraktion nutzen, damit im nächsten Frühjahr mit dem Bau der Kunstrasenplätze rechtzeitig begonnen werden kann.

FWG

Konzept für den Schutzzaun am Schulzentrum präsentiert

Am 29. Mai fand in der Arnold-von-Harff-Schule eine Informationsveranstaltung des Unternehmens Vinci über den geplanten Verlauf des Schutzzaunes für das Schulzentrum Bedburg statt.

Vandalismus in einem bisher nicht gekannten Ausmaß macht diese harte Maßnahme leider erforderlich. In diese Planungen sind die Schulleitungen, die Schülervertretungen, die Elternschaft, die Verwaltung und die Kommunalpolitik einbezogen. Vertreter der FWG verfolgten die Präsen-

tation zur Zaunanlage und nahmen an der anschließenden Begehung teil.

Wenn über das dort vorgestellte Konzept demnächst Einigung erzielt werden kann, soll noch in diesem Jahr mit dem Bau der Zaunanlage begonnen werden. Die verursachten Schäden haben in den letzten Jahren Dimensionen erreicht, die eine Einzäunung des gesamten Schulgeländes erfordern.

Wir als FWG haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, da für uns eine solche Einzäunung immer eine Einschränkung der Freiheit bedeutet. Leider haben Appelle an die Vernunft nicht gefruchtet. Daher muss entsprechend gehandelt werden, um mutwillige Beschädigung und Zerstörung zu verhindern.

Wussten Sie,

... dass die Blütenpracht der Bäume im Frühling eine lebenswichtige Grundlage für Bienen, Hummeln und andere Insekten bietet ...

?

<http://gruenebedburg.de/einWald fuerBedburg>

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Senioren Union Stammtisch

der Senioren Union Bedburg

2. Juli 2018 um 15.00 Uhr

Eis-Cafe Marino
Lindenstraße 4

Kolping unterwegs zur Windmühle in Grottenherten

Am Sonntag, dem 6. Mai, machte sich die Bedburger Kolpingsfamilie bei strahlendem Sonnenschein mit ihren Fahrrädern auf den Weg zur Windmühle in Grottenherten.



Eine große Gruppe, darunter ca. zehn Kinder, versammelte sich mit ihren Fahrrädern am frühen Nachmittag an der Kirche St. Martinus in Kaster. Über meist ruhige Straßen und Feldwege war der Weg zur Mühle trotz den vielen kleinen Beinen gut zu schaffen.

Pünktlich um 15:00 Uhr begann Herr Kemper mit seiner interessanten Führung in der alten Mühle. Dank des Fördervereins ist sie sehr gut erhalten und wird weiterhin mit viel Liebe zum Detail gepflegt. Ein besonderer Höhepunkt war es, auf der zweiten Etage nach draußen gehen zu können, auf einer Wiese zu stehen und die Flügel der Mühle anzufassen.

Zum Ende der Führung durften die Kleinen auch noch die Vorrichtung zum Transport der Getreidesäcke selbst ausprobieren.

Vielen Dank an Herrn Kemper und den Förderverein zur Erhaltung der Grottenhertener Mühle für diesen tollen Tag.

Der gesamte Ausflug inklusive Picknick und abschließendem Besuch auf der benachbarten Weide bei den Schafen und Ziegen hat allen viel Freude und Spaß bereitet.

Kontakt zur Kolpingsfamilie Bedburg-Erft erhalten Sie über kolpingsfamilie.bedburg-erft@gmx.de oder telefonisch über 0177 - 64 24 223.

STELLENANGEBOT

Unser Team sucht Verstärkung!
Gesucht werden in Vollzeit ein

Buchhalter (m/w)
oder ein
Steuerfachangestellter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Buchhalterische Betreuung kleiner bis mittelständischer Unternehmen
- Tätigkeitsschwerpunkte: Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung sowie Erstellung von Lohnabrechnungen
- Vorbereitung von Jahresabschlüssen
- Erstellung von sowohl betrieblichen als auch privaten Steuererklärungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Buchhalter oder Steuerfachangestellten
- Erste Berufserfahrung in einer Steuerberatungskanzlei wünschenswert
- Fundierte EDV-Kenntnisse in Microsoft Office, Grundkenntnisse im Umgang mit den DATEV-Programmen
- Teamgeist, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative & Engagement

Was wir bieten:

Neben einer attraktiven, leistungsgerechten Vergütung erwarten Sie ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in angenehmer Arbeitsatmosphäre. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: werner@crw-steuerberater.de. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Ihr Partner für
Einbruchschutz
im Rheinkreis.
Lassen Sie sich
kostenfrei beraten!

Eisen Ruland
Volker Nastaly e.K.

Graf-Salm-Str. 45
50181 Bedburg

t: 02272-2393
e: info@eisen-ruland.de

Sommerfest des Behinderten-Freundeskreises

Das Sommerfest des Behinderten-Freundeskreises der Stadt Bedburg e.V. findet in diesem Jahr am Freitag, dem 22. Juni, ab 17.30 Uhr statt.

Eingeladen und herzlich willkommen im Schützenhaus an der Augustinerallee sind alle, die einen schönen und entspannten Nachmittag und Abend erleben, sich informieren möchten und offen sind für viele interessante Gespräche. Es wird gegrillt, es gibt leckere Reibekuchen und Musik. Spiele und eine Tombola runden das Sommerfest ab.

Bedburger Grill

Öffnungs- und Lieferzeiten
SO-DO 11 - 23 Uhr
FR-SA 11 - 24 Uhr

Internationale Spezialitäten

Pizza- und Döner-Taxi

Lindenstraße 59
50181 Bedburg
www.bedburgergrill.de

02272 5857





SOZIALES ENGAGEMENT:

monte mare baut Schulen für Kinder in Ruanda



Anfang Mai 2018 besuchten 25 monte mare Mitarbeiter gemeinsam mit Reiner Meutsch von der Stiftung Fly & Help das ostafrikanische Land Ruanda, um dort eine Schule zu eröffnen.

Seit 2012 unterstützt das Unternehmen die Projekte von Reiner Meutsch mit dem Ziel, Kindern weltweit durch eine fundierte Schulbildung eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Rund 120.000 Euro sind seit 2012 durch Spenden von monte mare Mitarbeitern und Gästen zusammengekommen und in bisher drei Schulprojekte geflossen. Die nun eröffnete Schule in Nkelima liegt in den Bergen Ruandas, hier gehen rund 400 Kinder zur Schule. Die Zustände vor dem Neubau waren schlichtweg katastrophal: Die Lehmbauten waren viel zu klein und für die Anzahl der Schüler nicht ausgelegt. Zudem konnte dort bei schlechtem Wetter kein Unterricht stattfinden. Außerdem gab es keine ausreichende Wasserversorgung und die hygienischen Bedingungen waren miserabel. Durch die Spende von monte mare entstanden zwei neue Klassenräume und ein Büro mit Nebengebäude nach den "Child-Friendly-School"-Standards der UN sowie eine Toilettenanlage mit behindertengerechter Sitztoilette – alles natürlich mit Fundament und aus Stein errichtet. Um die

Grundversorgung mit Wasser zu gewährleisten, gibt es zudem zwei Zisternen à zehn Kubikmeter. Die Mitarbeiter waren überwältigt von den Erlebnissen auf dieser Reise. „Das war wie eine Achterbahn der Gefühle“, beschreibt Jörg Zimmer, Marketingleiter bei monte mare, seine Eindrücke. „Wir haben viele erschreckende Geschichten gehört – besonders über den furchtbaren Genozid von 1994. Das macht einen wirklich betroffen. Andererseits hat uns die unglaubliche Freude und Dankbarkeit der Kinder tief im Herzen berührt. Die Bilder der strahlenden Kinderaugen werden wir nie vergessen.“ Für monte mare Gründer Herbert Doll war dies schon die zweite Reise nach Ruanda. Bereits im Jahr 2016 besuchte er die erste monte mare Schule in Buhande. Schon damals war er von den Eindrücken, die ihn in dem von Bürgerkriegen gebeutelten afrikanischen Land erwarteten, tief bewegt. „Ich bin froh, dass wir mit unserer Spende wieder dazu beitragen können, den Kindern in Ruanda durch eine gute Schulausbildung eine bessere Zukunft zu ermöglichen.“

WIE ES WEITERGEHT

Die Finanzierung einer vierten monte mare Schule ist bereits in Planung. Diese wird im kommenden Jahr in Togo eröffnet. Baubeginn ist voraussichtlich im Herbst 2018.

„Der Sinn einer solchen Delegationsreise ist es ja, dass nicht nur eine Spende einfach abgeliefert wird. Es sind die besonderen Momente und Emotionen, die uns bewegen und weitergegeben werden, um möglichst viele unserer Mitarbeiter, Gäste und Geschäftspartner für unser Herzensprojekt „Bildung für Kinder“ zu gewinnen“, erläutert Herbert Doll.

Sein Plan hat auch schon Früchte getragen: Auf dieser Reise haben die Mitarbeiter vor Ort gesehen, was ihre Hilfe konkret bewirken kann. Deshalb haben sich die Mitarbeiter dazu entschlossen, selbst eine weitere Schule zu finanzieren, die voraussichtlich im Jahr 2020 in Myanmar eröffnet werden soll.

Mehr Infos zu dem Engagement und den einzelnen Schulprojekten finden Sie auf www.monte-mare.de/flyandhelp



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

monte mare Geschäftsführer Herbert Doll und Stiftungsgründer Reiner Meutsch kennen sich bereits seit Jahrzehnten. Über diese persönliche Verbindung entstand eine Kooperation, in deren Rahmen monte mare seit 2012 gezielt die Projekte von Fly & Help unterstützt. Als Meutsch auf der monte mare Weihnachtsfeier 2012 die Arbeit seiner Stiftung vorstellte, kamen sofort zahlreiche Spenden zusammen. Einen ersten Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro übergab das Westerwälder Unternehmen am 19. Dezember 2012. Doch die Spendenbereitschaft sollte nicht mit dieser einmaligen Aktion enden. Unternehmensgründer Herbert Doll machte das Engagement für die Stiftung Fly & Help zur Herzensangelegenheit der monte mare Mitarbeiter. Bis heute konnten rund 120.000 Euro an Fly & Help übergeben werden.

FINANZIERUNG

Neben Spendenboxen, die in jedem monte mare aufgestellt sind, spendet das Unternehmen von jeder verkauften Flasche monte mare Mineralwasser 50 Cent an die Stiftung. Außerdem sind zu Weihnachten spezielle Wellness-Arrangements erhältlich, 50 Cent vom Verkaufspreis gehen auch hier zugunsten der Kinder.





Steuererklärung
Wir bleiben für Sie am Ball.

www.steuerverbund.de

* Wir erstellen Ihre Steuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
-Lohnsteuerhilfverein-
Beratungsstelle
Am Ulmenhof 23
50181 Bedburg-Kirchherten

Beratungsstellenleiterin
Beatrix Papen,
Bilanzbuchhalterin (IHK)

Tel. (0800) 67 38 10 9
(gebührenfrei)
Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr,
außerhalb der Zeiten:
Tel. (02463) 99 91 70
Termine nach Vereinbarung

Email
BeatrixPapen@t-online.de

FÖRDERVEREIN DER BÜRGER-SCHÜTZENBRUDERSCHAFT MORKEN-HARFF:

„Sommerfeeling“ Morken-Harff – die schönste Jahreszeit beginnt

SOMMERFEST AM 16. UND 17. JUNI 2018

Am Samstag, 16. Juni, beginnt in Kaster der Sommer. Der Förderverein der Morken-Harffer Schützen feiert ab 18:00 Uhr sein traditionelles „Sommerfeeling“ auf dem Gelände rund um das Pfarrheim an der Martinuskirche.

Auf die Besucher warten kühle Getränke und eine große Auswahl an Gegrilltem. Im Mittelpunkt steht wieder die traditionelle Cocktailbar. Das DJ-Team wird wieder für gute Stimmung sorgen. Wer sich beim Tanzen austoben möchte, kann dies auf der Tanzfläche machen.

Der Sonntag steht auch diesmal wieder im Zeichen der Familie. Um 12 Uhr eröffnet der klassische Frühschoppen das Fest. Interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern können sich am Sonntag bis 17 Uhr über die Jungschützenabteilung informieren. Eine große Auswahl wartet am Kuchenbuffet.



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf

Die Klosterresidenz „Maria Hilf“ liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé“ sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz
Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen:
• Spiele-Runden • Gedächtnistraining • Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
• jahreszeitliche Feste und Feiern • aktivierende Einzelbetreuung

Bewerben Sie sich bei uns als
Pflegefachkraft (w/m) in Teil- oder Vollzeit.

Klosterresidenz Maria Hilf · Marienstraße 1 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 9986-0 · bedburg@alloheim.de

www.alloheim.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

BNZ-Pänz im Mittelpunkt

SOMMERFEST DER BEDBURGER NARRENZUNFT WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

Beim diesjährigen Sommerfest der Bedburger Narrenzunft standen die BNZ-Pänz eindeutig im Mittelpunkt des Geschehens. Markus Nüsser hatte mit seinem Orga-Team und den Marketenderinnen wieder ein interessantes und kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Die Pänz wussten manchmal gar nicht, wo sie zuerst hingehen sollten. Sonja Nüsser zauberte mit ihren Schminkkünsten wieder herrliche Bilder auf die Gesichter der Kinder. Aus der großen Anzahl von Motiven konnte diesmal auch passend zur kommenden WM ein flammender Fußball ausgewählt werden.

An zwei Tischen boten einige Mädels aus der inzwischen wieder auf die respektable Stärke von 13 Tänzerinnen angewachsenen Marketenderinnengruppe verschiedene Mal-Spiele an. Zahlreiche bunt ausgemalte Bilder und vielfältig bemalte Gegenstände zeigten, dass die BNZ-Pänz nicht nur tanzen können, sondern auch künstlerisches Talent besitzen.

IHR PARTNER IN ALLEN FRAGEN RUND UM IHRE IMMOBILIE



Erfahrung im Immobiliengeschäft zuverlässig und kompetent



Zaunstraße 65 - 50181 Bedburg-Kirchherten
Telefon 02463-1011 oder mobil 0171-825 3333
info@paxhaus.de - www.bedburger-immobilien.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker
SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx



Willkommen

AUF DEM LANDE



RESTAURANT UND TERRASSE SIND 7 TAGE PRO WOCHE DURCHGEHEND GEÖFFNET

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN

Aktion Mittagstisch

TAGESGERICHT

für nur

14,-

WIR WÜNSCHEN GUTEN APPETIT

GÜLTIG AN ALLEN TAGEN DER WOCHE VON 12:00 BIS 14:00 UHR AUSSER AN SONN- UND FEIERTAGEN



Das herrliche und weitläufige Gelände rund um die Angelhütte im Bedburger Schlosspark bot natürlich auch Platz für viele andere Spiele. Vanessa Nüsser und ihre Spiele-Crew organisierten Staffel-Läufe, Schätzspiele und eine BNZ-Olympiade für aus Jung und Alt gemischten Gruppen mit „Flaggen suchen“, Sackhüpfen“, „Hula-Hoop“ und „Ringe werfen“. Die Gewinner freuten sich über Gutscheine der Eisdielen Cucos und der Altstadtstuben sowie über weitere schöne Preise. Doch auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten. Bei schönem Wetter, Kaffee und von den Pänz-Müttern angebotenen leckeren Kuchen, Köstlichkeiten vom BNZ-Grill und kühlen Getränken ließ es sich herrlich in kleineren oder größeren Grüppchen plaudern und fachsimpeln. „Wir bedanken uns beim Angelverein, dass die BNZ dieses schöne Fleckchen im Schlosspark nutzen darf und freuen uns jetzt schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr“, blickte Organisator Markus Nüsser am Ende der Veranstaltung optimistisch in die Zukunft.





Schützenfest in Königshoven

Die **St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven** feiert am **Wochenende vom 22. bis 25. Juni** ihr großes **Schützen-, Volks- und Heimatfest**. Mit dem **Böllerschießen der Artillerie an der prachtvoll geschmückten Residenz des Königspaares an der Jahnstraße** wird das Fest am **Freitag um 19:00 Uhr eröffnet**. Zusammen mit dem **Ministerium, den Hofdamen** sowie den „**Blaue Husaren 1947**“ als **Königszug** freut sich das **Schützenkönigspaar Michael und Claudia Hackbarth** auf das bevorstehende Schützenfest, das unter der **Schirmherrschaft von Martin Ernst, Vorstandsmitglied der Volksbank Erft eG**, steht.

Mit der Heiligen Messe um 8:30 Uhr, in der die Krönung des Schützenkönigs erfolgt, beginnen am 23. Juni sodann die drei Tage lang andauernden Feierlichkeiten. Nach der sich anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem ehrenden Gedenken an die Gefallenen der zwei Weltkriege findet die erste von vier Paraden statt. Dem Frühschoppen im Festzelt folgt um 15:00 Uhr dann der erste Festzug durch den Ort mit anschließenden Paraden. Der Höhepunkt des ersten Tages wird der Eröffnungsballet sein, der wegen des Vorrundenspiels der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bereits um 19:00 Uhr beginnt. Das WM-Spiel wird übrigens auf zwei Groß-Leinwänden im festlich und einzigartig dekorierten Festzelt übertragen.

Der Sonntag startet um 9:30 Uhr mit einer Andacht „DANK & BITTE“ in der Pfarrkirche St. Peter. Nach den Paraden zu Ehren des Schirmherrn werden im Rahmen des Frühschoppens im Festzelt Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen. Besonderer Höhepunkt wird der große historische Festzug am Sonntagnachmittag um 15:30 Uhr sein, an dem unter Beteiligung der befreundeten Schüt-

zenbruderschaften aus Bedburg, Kaster und Morken-Harff über 800 Schützen und Musiker aus vier Tambourkorps und vier Musikkapellen teilnehmen werden. Die beeindruckenden Königsparaden runden das größte Schützenfest im Rhein-Erft-Kreis ab. Beginnend mit einem Dämmereschoppen steht am Abend der Ball der Zugkönige an; hierzu ist der Eintritt frei.



Der Montag beginnt um 10:30 Uhr mit dem Familienfrühschoppen, der wie alle anderen Frühschoppen vom Bundestambourkorps Königshoven und der Musikkapelle „Erftblech“ gestaltet und musikalisch begleitet wird. Nach dem Abholen des Königspaares und des großen Hofstaats um 19:00 Uhr stehen der Königsball und der traditionelle „Große Zapfenstreich“ als krönender Abschluss auf dem Programm. Wie an allen Abenden spielt im Festzelt die Tanzkapelle „Popcorn - Die Partyband“ aus Grevenbroich auf.

Abgerundet wird das Schützenfest mit dem Patronatstag „Peter & Paul“ am Freitag, 29. Juni, mit der sakramentalen Prozession um 18:00 Uhr und der sich anschließenden Hl. Messe.

Brudermeister Georg Jobs: „Viele Menschen in Königshoven und Umgebung können es kaum noch erwarten, sie haben sich das ganze Jahr darauf gefreut: „Dat Schötzeffest in Künningshovve“ beginnt. In unserem festlich geschmückten Ort steht ein strahlendes und stolzes Königshovener Schützenkönigspaar und ein ebenso prächtiges Rekordregiment im Mittelpunkt des Geschehens, sie werden in den kommenden Tagen die Atmosphäre in den Straßen und auf der Festwiese beherrschen. Solch ein Höhepunkt in dem so



vielseitigen Vereinsleben unseres schönen Ortes ist aber nicht nur der Verdienst einiger weniger, sondern nur möglich, weil fast die gesamte Bevölkerung das Schützenfest durch aktive Teilnahme bereichert, sei es durch die Übernahme von verantwortlichen Posten, als Schütze in Uniform, als Zuschauer am Straßenrand oder als Gast bei den abendlichen Tanzveranstaltungen. Während der Festumzüge, des bunten Treibens auf dem Festplatz und der unzähligen Be-

gegnungen im prachtvoll geschmückten Festzelt wird sich Königshoven erneut von seiner schönsten Seite zeigen. Auf den Bällen im Zelt und an vielen Orten werden die Schützen mit ihren Freunden und Familien feiern.

Auf diese Tage freue ich mich von ganzem Herzen und lade Sie, auch im Namen des Vorstands und des Schützenkönigspaares, alle ein, gemeinsam mit uns zu feiern und ein paar fröhliche und sorgenfreie Stunden in der großen Königshovener Schützenfamilie zu verbringen.“

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- **Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer**
- **Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen**
- **Regelmäßiger Austausch mit den Eltern**
- **incl. Zugang zum Online-Lern-Center**

Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
 Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

TV BEDBURG BEIM PFINGSTSPORTFEST

Zwei Staffeln am Start

Bei schönem Sonnenschein, aber leider stark böigem Wind, ist der TV Bedburg mit insgesamt 13 Athleten beim 33. Pfingstsportfest angetreten.

Yanick Dietl machte früh am Morgen mit seinem Start über die 100 m und dem ersten Sieg des Tages die Vorgabe für die anderen Athleten. Derart angestachelt wurden reihenweise gute Leistungen und Siege in den jeweiligen Disziplinen erreicht.

Direkt im Anschluss traten Gerko Siemer und Matthias Lieven über die 400 m Stadionrunde



an. Hier konnte der Trainer seinem Athleten diesmal nicht Paroli bieten und lief eine Zeit von 56,47 s, während Matthias Lieven diese Disziplin in 52,10 s gewann.

Unmittelbar darauf liefen Silvana Kirschbaum und Eva Siemer im Frauenrennen über die 400 m. Silvana Kirschbaum ging stark an und früh in

Führung, musste aber zum Schluss dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und auf den letzten 50 Metern doch Eva Siemer mit ihrer besseren Laufeinteilung und der größeren Erfahrung vorbeilassen. Silvana Kirschbaum lief 64,88 s und wurde Zweite während Eva Siemer in 63,11 s Erste wurde.

Nach dem Langsprint ging es auf die kürzeste Sprintstrecke zurück. Sophia Schild und Ulla von Dannwitz traten in ihrem ersten Start des Tages in der Klasse WJU18 über die 100 m an. Sophia holte sich bei fast zwei Metern Gegenwind in guten 13,60 s den dritten Platz, Ulla von Dannwitz erreichte eine neue persönliche Bestleistung von 15,12 s. Die WJU16 wurde von Lucy Lorenzi und Stella Schulz vertreten. Hier erreichte Lucy Lorenzi eine 14,68 s und Stella Schulz eine 15,99 s und unterbot damit zum ersten Mal die 16 Sekunden Grenze.

Die WJU14 nutzte das Sportfest für einen Test über die 75 m Sprintstrecke. Bei ebenfalls kräftigem Gegenwind wurde Denise Velden beste Bedburgerin in 11,74 s, gefolgt von Annika Borchert in 11,77 s und Johanna Haun in 12,39 s.

Als einziger Springer unter den ganzen Sprintern trat Volker Dannenberg zum Hochsprung an. Seine 1,56 m waren eine gute Vorbereitung auf die danach stattfindenden Landesseniorenmeisterschaften.

Als letzte Einzeldisziplin standen die 200 m auf dem Programm. Hier kam es zum Duell Yannick Dietl (U20) mit Matthias Lieven aus der Männerklasse. Trotz der bereits absolvierten 400 m lief Matthias Lieven 23,55 s und verlangte Yannick Dietl alles ab, der dann in 23,20 s letztendlich auch diesen Lauf gewann. In der WJU18 traten hier ebenfalls wieder Sophia Schild und Ulla von Dannwitz an. Sophia Schild wurde dritte in 28,50 s, Ulla von Dannwitz erreichte in ihrem allerersten Rennen über die 200 m gute 32,25 s.

Den Abschluss des Tages bildeten traditionell die Staffelläufe. Hier konnte der TV Bedburg erstmals zwei Jugendstaffeln an den Start bringen. In der WJU20 traten Ulla von Dannwitz, Sophia Schild, Jamie Werner und Sina Battista an und wurden in 57,81 s mit guten Wechseln im ersten Staffellenrennen der Saison Erste.

In der Klasse WJU16 musste kurz vor dem Start aufgrund einer Verletzung die Aufstellung kurzfristig umgestellt werden. Die Staffel ging in der Besetzung Stella Schulz, Denise Velden, Lucy Lorenzi und Johanna Haun an den Start. Beim letzten Wechsel wurde leider der Wechselraum minimal überlaufen, so dass diese Staffel disqualifiziert wurde. Der erste Platz war damit leider verloren. Trotz dieses kleinen Fehlers war der Jugendtrainer Aljoscha Thelen mit allen Einzel- und auch vor allem den Staffelleistungen sehr zufrieden.

BBV-Jugend trainiert mit Marcel Witeczek

Seit einem Jahr unterstützt die AOK Rheinland / Hamburg die Jugend des Bedburger Ballspielvereins mit dem Projekt „Fit durch die Schule“. Einmal im Monat kommt der ehemalige Bayern München Spieler Marcel Witeczek zum Training der D-Junioren.



Er beobachtet die Jungs beim Training und gibt ihnen und den Trainern Tipps, wie man das Training und damit die Leistung jedes Einzelnen verbessern kann. Es bleibt jedoch selten beim Zuschauen. Aktiv mischt der ehemalige UEFA-Pokalsieger und heutige AOK-Sportreferent beim Training mit und übernimmt große Teile des Trainings.

Beim abschließenden Spielchen macht er gerne mit und zeigt den Jungs, dass er auch heute noch den Fußball gekonnt beherrscht. Das letzte Training vor der Sommerpause findet am 20. Juni 2018 um 17:30 Uhr in der Josef-Balduin-Arena in Bedburg statt.



Sport & Gesundheitszentrum
WEISSENBERGER.com
Fitness & Physiotherapie

**DER SPEZIALIST FÜR
 GESUNDHEIT & BEWEGUNG
 IN BEDBURG**

**AKTIVIERE
 DEINE
 GESUNDHEIT**

WWW.WEISSENBERGER.COM

HUMBOLDTSTRASSE 4 - 50181 BEDBURG - TELEFON: 02272 / 905444

Physiotherapie

Fitnessstraining

Gymnastikkurse

...bessere Figur

Rücken-Zentrum

REHA-Sport

Aqua - Fitness

Der TV Bedburg stellt sich vor: Volleyball

Volleyball ist ein beliebter Teamsport, bei dem es vor allem auf die richtige Technik und das Reaktionsvermögen ankommt. In der Halle wird 6 gegen 6 in einem 9 x 18 m großen Feld mit Netz in der Mitte gespielt. Die Höhe des Netzes variiert, bei uns von 2.20 m für weibliche U16 Spielerinnen, über 2.24 m für die Damen bis hin zu einer Netzhöhe von 2.35 m für die Mixed Mannschaften.

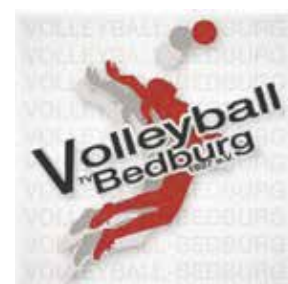
Im Training geht es neben dem Spaß und einem Ausgleich zum Alltag vor allem um das Erlernen der Techniken, um Sprungkraft und Ausdauer. Pritschen und Baggern sind für Volleyballer die Basis. Für den Spielfluss von entscheidender Bedeutung sind aber auch der Aufschlag, der Angriffsschlag, der Block und die Laufwege.

Jede Position auf dem Spielfeld bringt seine eigene Herausforderung mit sich. Die Spieler auf den Positionen 1, 6 und 5 sind in erster Linie für

die Abwehr auf dem Feld verantwortlich und werden auch Hinterfeldspieler genannt. Position 2, 3, und 4 sind somit die Vorderfeldspieler und für den Spielaufbau und den Angriff zuständig.

Die Spieler benötigen im Allgemeinen eine gute Übersicht und trainieren Reaktion, Koordination und Flexibilität. Der Ball darf innerhalb einer Mannschaften, zuzüglich zum Block, dreimal berührt werden, bevor er über das Netz gespielt werden muss. Ein Punkt kann zum Beispiel erzielt werden, indem der Ball auf der gegnerischen Feldhälfte den Boden berührt oder vom Gegner ins Aus gespielt wird. Das Spiel ist darauf ausgelegt den Gegner zu Fehlern zu zwingen und dabei durch Taktik und gute Angriffe zu punkten. Ein Satz geht bis 25 Punkte, ein Spiel hat drei Gewinn-Sätze.

Im TV Bedburg haben wir aktuell vier verschiedene Mannschaften, in denen sich ca. 65 volleyballbegeisterte Sportler engagieren. Montags



trainiert sowohl die weibliche Jugend (13 - 18 Jahre) unter der Leitung von Doreen Hauschild von 18:00 - 19:30 Uhr in der Sporthalle Kirdorf als auch die Fireballs Mixed Mannschaft (16+) unter der Leitung von Manfred Jakob von 20:00 - 21:30 Uhr in der Dreifachhalle in Bedburg. Am Dienstag trainiert Tobias Simon eine Damen-Mannschaft und mittwochs spielt eine weitere Mixed-Mannschaft (18+), trainiert von Daniela Czekala von 20:00 - 21:30 Uhr in der Dreifachhalle.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Möchtest Du noch etwas wissen? Dann nimm bitte Kontakt zu uns auf und komm zum Probetraining. Weitere Informationen (auch zu unserem Sommerfest und anderen besonderen Aktionen) findest Du unter www.volleyball.tv-bedburg.de und auf unserer Facebookseite Volleyball.Bedburg.

Weiterhin doppelt gut...

unser Energie Duo!

Weitere Infos unter www.erft-energie.de

